

FIBU-Schnittstellen

Schwierige OP – ganz einfach

Als sich die Geschäftsidee des Gesundheitsdienstleisters medicalnetworks am Markt etablierte und die monatliche Buchführung immer umfangreicher wurde, suchten Geschäftsleitung und Steuerberater nach Lösungen, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Eine individuelle Softwarelösung mit einer Schnittstelle zu den DATEV-Anwendungen sichert heute den reibungslosen Fluss der Datenströme.

■ **Nie waren die Möglichkeiten** der Medizin so gut wie heute. Doch genau da liegt vielfach auch das Problem: Bei der Therapie fühlen sich Patienten alleingelassen, weil sie oft von mehreren Experten behandelt werden. Hier setzt die Dienstleistung der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG in Kassel an. Der hessische Medizindienstleister bietet Patienten an, den gesamten Behandlungsprozess zu organisieren und die einzelnen Therapieschritte bestmöglich aufeinander abzustimmen. Gesundheitsexperten sprechen hier von einer integrierten Versorgung. Egal, ob es um eine einzelne Operation geht oder um die ständige Betreuung eines chronisch Erkrankten, im 2.000 unterschiedliche Experten zählenden Netz von medicalnetworks ist bestimmt der jeweils passende Fachmann vertreten. Seit der Firmengründung im Jahr 2005 profitierten bereits mehr als 40.000 Patienten von den Erfahrungen der Kassler Gesundheitsmanager.

Der große Erfolg ihrer Dienstleistungen zwang die Geschäftsführer Simone Schubert-Jaworski und Christoph Jaworski, neue Lösungen einzuführen, um das Umsatzvolumen von 40 Millionen Euro pro Jahr operativ abzuwickeln. So entstand mit Unterstützung der matrix software oHG eine Individuallösung für die Auftragsannahme und Auftragsabwicklung als browsergestützte Internetlösung. Dabei liefern die Ärzte die erforderlichen Daten zu Patienten

und Behandlungsverfahren über das Internet an medicalnetworks. Das Unternehmen rechnet dann mit den Krankenkassen ab und steuert den Zahlungsfluss an die Ärzte.

In der Anfangszeit übernahm die Steuerberatungskanzlei von medicalnetworks die Buchführung. Dort waren Mitarbeiter mehrere Tage pro Monat damit beschäftigt, die Buchungssätze einzugeben. Angesichts des steigenden Arbeitsaufkommens durch das Unternehmenswachstum war dies ein Unding, erinnert sich medicalnetworks-Chef Christoph Jaworski. „Unser Steuerberater schlug vor, in unsere komplexe Auftragsbearbeitung eine DATEV-Schnittstelle zu integrieren. Die daraus bereitgestellten Buchungen und Stammdaten werden dann in die DATEV-Rechnungswesenprogramme übernommen.“ Dabei ist die DATEV-Software im Unternehmen installiert. Heute kann der Gesundheitsdienstleister tagesaktuell buchen, mahnen und den Zahlungsverkehr abwickeln.

Was so einfach klingt, erforderte eine akribische Vorbereitung. „Bei der inhaltlichen Definition der Schnittstelle war die Unterstützung unseres Steuerberaters enorm wichtig. Er definierte, wie die Kontierungen für die Buchungen auszusehen hatten“, erzählt Jaworski. So mussten Buchungssätze für die Debitoren- und Kreditoren-Buchführung bereitgestellt werden.



Integrierten in ihre Auftragsbearbeitung eine DATEV-Schnittstelle:
Simone Schubert-Jaworski und Christoph Jaworski

Betroffen davon waren die Geschäftsvorfälle gegenüber Krankenkassen und Leistungserbringern wie Ärzten oder Sanitätshäusern. Weil die physische Schnittstelle in enger Kooperation zwischen der matrix software oHG und DATEV entstand, erfüllt die Anwendung heute alle Anforderungen.

„**Ohne die Finanzbuchführung** in unserem Betrieb mit der Schnittstellenanbindung des Rechnungswesens an unsere Auftragsabwicklung könnten wir das Tagesgeschäft nicht mehr bewältigen“, weiß auch Hans-Jürgen Waldeck, der kaufmännische Leiter von medicalnetworks. Der eingeschlagene Weg ist nicht nur für das Unternehmen vorteilhaft, sondern auch für die Steuerberatungskanzlei. So sichert die Schnittstelle die Geschäftsabläufe beim Mandanten und ermöglicht es der Kanzlei, die Finanzbuchhaltung mit rund 10.000 Buchungssätzen pro Monat zuverlässig und in angemessener Zeit zu erledigen. Dazu kommt, dass die Buchhaltung nun aussagekräftiger ist und es möglich geworden ist, ein internes Kontrollsystem einzuführen. Hat Jaworski bislang schon eng mit seiner Steuerberatungskanzlei zusammengearbeitet, beobachtet er doch eine Veränderung: „Jetzt hat unser Steuerberater ein noch stärkeres

Augenmerk auf die Qualität der Auswertungen und das darauf aufbauende Controlling.“ Entsprechend zufrieden fällt sein Resümee aus: „Die gute Zusammenarbeit zwischen unserem Steuerberater, dem Softwarehaus matrix software, der DATEV und uns hat zu einer raschen und erfolgreichen Umsetzung des ehrgeizigen Projekts beigetragen.“ Text: Martin Hoppe



DATEV

Lösungen für individuelle Anforderungen

Um Pflichtenhefte und Lastenhefte zur Auswahl der geeigneten Software zu erstellen oder um Individuallösungen zu realisieren, kann der Steuerberater auf die Leistungen der DATEV zurückgreifen. Softwarehäuser, die eine Schnittstelle zu den DATEV-Anwendungen einrichten möchten, finden Informationen zum DATEV-Schnittstellen Entwicklungslaufplan SELF unter www.datev.de/self und unter www.datev.de/schnittstellenreport. Fragen dazu können Sie an DATEV richten unter **0911 319-1545** oder per E-Mail an schnittstellenberatung@datev.de.

Ablaufschema: So wird eine Schnittstelle eingerichtet

Zieldefinition

Welche Daten sollen ausgetauscht werden? Stammdaten oder Bewegungsdaten? Ausgangsrechnungen oder auch Eingangsrechnungen?

Detailbetrachtung

Welche Stammdatenfelder werden benötigt? Welche steuerlichen Tatbestände müssen berücksichtigt werden? Wie sind die Datenübergabeintervalle definiert: täglich oder monatlich?

Physikalische Ebene

Welches Byte muss wie gesetzt sein, damit eine Kommunikation technisch möglich ist?

Inhaltliche Definition

Wie muss ein Datensatz inhaltlich aufgebaut sein, damit er betriebswirtschaftlich sinnvoll ist? Ist der Umsatz brutto oder netto? Ist die Rechnung aufzuteilen oder mit Kostenstelle zu buchen?

Realisierung

Es wird programmiert und umgesetzt.

Testphase

Die Schnittstelle wird für alle möglichen Sachverhalte getestet.

Implementierungsphase

Die Schnittstelle wird im Echtsystem eingesetzt.